

Neymar vor dem Abschied: Geplante Rückkehr in die MLS?

Neymar Jr. kämpft 2025 bei Al-Hilal mit sportlichen Rückschlägen. Ein Wechsel zur MLS steht im Raum. Infos zur Karriere und Zukunft.

Sao Paulo, Brasilien - Die sportliche Laufbahn von Neymar Jr. befindet sich aktuell auf einem dramatischen Abwärtstrend. Der Superstar, der beim saudi-arabischen Klub Al Hilal spielt, wurde von Trainer Jorge Jesus aus dem Kader für die zweite Saisonhälfte gestrichen. Jesus äußerte, dass „Neymar nicht mehr auf dem Niveau ist, das wir gewohnt sind“, und die Situation des Spielers sei zunehmend schwierig geworden. Obendrein läuft Neymars Vertrag im kommenden Sommer aus, was einen vorzeitigen Wechsel im Winter wahrscheinlicher erscheinen lässt. Laut [homeofsports.de](https://www.homeofsports.de) gibt es bereits Spekulationen über mögliche Abnehmer in der Major League Soccer, darunter Inter Miami oder Chicago Fire.

Neymars Karriere im Rückblick

Neymar, der von vielen als einer der besten Offensivspieler der Welt gilt, erlebte zwischen 2010 und 2020 seine erfolgreichsten Jahre, insbesondere bei FC Barcelona, wo er zahlreiche Titel gewann, einschließlich der Champions League. Dennoch wurde seine Karriere kurzzeitig durch Verletzungen und kontroverse Schlagzeilen über sein Verhalten außerhalb des Spielfelds beeinträchtigt. Bei Al Hilal hat der Brasilianer jedoch zahlreiche Rückschläge hinnehmen müssen, darunter eine schwere Kreuzbandverletzung, die seine Ankunft in Saudi-Arabien überschattete, wie [laola1.at](https://www.laola1.at) berichtete.

Neymars Wechsel nach Saudi-Arabien im Sommer 2023, für den Al Hilal fast 90 Millionen Euro zahlte, stieß auf gemischte Reaktionen. Kritiker argumentierten, dass er den sportlichen Erfolg zugunsten eines höheren Gehalts aufgegeben habe. Neymars Präsenz in Al Hilal bleibt indes umstritten, beleuchtet durch seine unklaren Formkrisen und die steigenden Möglichkeiten für einen Wechsel zurück in den amerikanischen Fußball. Ob Neymar sich nun neu beweisen kann, bleibt abzuwarten.

Details	
Vorfall	Korruption, Skandal
Ursache	Geldwäsche
Ort	Sao Paulo, Brasilien
Schaden in €	14000000
Quellen	• www.laola1.at • www.homeofsports.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at